

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 1 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

1

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

GLOSSCLEAR C 2560 5L

AV09-0256 RM05

50395744

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Geeigneter Verwendungszweck**

Autoreparaturprodukte

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

R-M Autoreparaturlacke

Dechenstrasse 13

44147 Dortmund

Deutschland

**E-Mail-Adresse:**

Product-Safety-Coatings@basf.com

**1.4. Notrufnummer**

+49 (0) 231/880853-0

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Flam. Liq. 3, H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Eye Dam./Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Skin Sens. 1A, H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- STOT RE 2, H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aquatic Chronic 3, H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**  
Druckdatum : 06.11.2018  
Überarbeitet am : 09.10.2018Seite 2 von 20  
Versionsnummer 17  
DE DE 0000000004  
2

Gefahrenpiktogramm:

Signalwort:  
Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Benzoessäure  
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyloxy)-sebacat  
Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**  
Druckdatum : 06.11.2018  
Überarbeitet am : 09.10.2018Seite 3 von 20  
Versionsnummer 17  
DE DE 0000000004  
3

Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen****3.1. Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

Chemische Charakterisierung

Acrylatharz, organisches Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnr. INDEX-Nr.****Gew. %****Klasse, Kategorie, Gefahrenhinweis****Ethylethoxypropionat**

763-69-9 212-112-9 01-2119463267-34-XXXX

12,5 - &lt; 15,0

Flam. Liq. 3, H226

Arbeitsplatzgrenzwert (siehe Abschnitt 8)

**Methylisobutylketon**

108-10-1 203-550-1 01-2119473980-30-XXXX 606-004-00-4

10,0 - &lt; 12,5

Flam. Liq. 2, H225

Acute Tox. 4, H332

Eye Dam./Irrit. 2, H319

STOT SE 3, H335

**n-Butylacetat**

123-86-4 204-658-1 01-2119485493-29-XXXX 607-025-00-1

10,0 - &lt; 12,5

Flam. Liq. 3, H226

STOT SE 3, H336

**Hydroxyphenyl-alkylbenzotriazol**

127519-17-9 01-0000015648-61-XXXX 607-281-00-4

1,0 - &lt; 2,0

Aquatic Chronic 2, H411

**Benzoessäure**

65-85-0 200-618-2 01-2119455536-33-XXXX

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**  
Druckdatum : 06.11.2018  
Überarbeitet am : 09.10.2018Seite 4 von 20  
Versionsnummer 17  
DE DE 0000000004

4

1,0 - < 2,0  
Skin Corr./Irrit. 2, H315  
Eye Dam./Irrit. 1, H318  
STOT RE 1, H372

**Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyl)-sebacat**  
41556-26-7 255-437-1 01-2119491304-40-XXXX  
0,5 - < 1,0  
Skin Sens. 1A, H317  
Aquatic Acute 1, H400  
Aquatic Chronic 1, H410

**Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat**  
82919-37-7 280-060-4 01-2119491304-40-XXXX  
0,2 - < 0,3  
Skin Sens. 1A, H317  
Aquatic Acute 1, H400  
Aquatic Chronic 1, H410

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

---

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichungen über den Mund.

**Nach Einatmen**

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Warm und ruhig lagern. Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Arzt rufen! Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen.

**Nach Hautkontakt**

Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Verschmutzte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine Verdünnungen bzw. Lösemittel verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser oder einer speziellen Augenspüllösung spülen. Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**Druckdatum : **06.11.2018**Überarbeitet am : **09.10.2018**

Seite 5 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

5

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten vorhanden.

---

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes kühlen.

---

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen,

## Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**

Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 6 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

6

Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dämpfe in der Luft und ein Überschreiten der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Schleifstäube nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Von jeglicher Zünd- und Hitzequelle sowie offenem Feuer fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen und Behälter erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inklusive Schuhwerk wird empfohlen.

Wenn sich Personen, unabhängig, ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Unter solchen Bedingungen sollte Atemschutz getragen werden, bis die Lösemittel-Dampfkonzentration unter den Luftgrenzwert gefallen ist.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**  
Druckdatum : 06.11.2018  
Überarbeitet am : 09.10.2018Seite 7 von 20  
Versionsnummer 17  
DE DE 0000000004  
7

Behälter trocken und dicht verschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig und gegenüber den Lagermaterialien undurchlässig sein.

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter sind keine Druckbehälter; nicht mit Druck leeren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem trocknen, gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagertemperatur: < 30 °C

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Detaillierte Informationen können den technischen Merkblättern entnommen werden.

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte**

CAS-Nr.	Grenzwerte	
	ml/m3 (ppm)	mg/m3
<b>Methylisobutylketon</b>		
108-10-1 AGW	20	83
<b>n-Butylacetat</b>		
123-86-4 AGW	62	300
<b>Ethylethoxypropionat</b>		
763-69-9 AGW	100	610

TRGS 430 "Isocyanate - Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen"

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 8 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

8

Polyisocyanate : entfällt

EBW der Polyisocyanate : entfällt

Komponenten mit DNEL

65-85-0: Benzoessäure

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 6,3 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 10,4 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 4,5 mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 34,7 mg/kg bw/d

108-10-1: Methylisobutylketon

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 83 mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 83 mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte: 208 mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte: 208 mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 11,8 mg/kg bw/d

123-86-4: n-Butylacetat

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 480 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische



**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 9 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

9

Effekte: 48 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte: 960 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 7 mg/kg bw/d

763-69-9: Ethylethoxypropionat

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 72,6 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 72,6 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 24,2 mg/kg bw/d

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 24,2 mg/kg bw/d

41556-26-7: Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyl)-sebacat

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 2,35 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte: 2,35 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 2,5 mg/kg bw/d

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte: 2,5 mg/kg bw/d

82919-37-7: Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 2,35 mg/m<sup>3</sup>

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 10 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

10

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 2,35 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 2,5 mg/kg bw/d

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 2,5 mg/kg bw/d

127519-17-9: Hydroxyphenyl-alkylbenzotriazol

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 1,65 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 0,47 mg/kg bw/dKomponenten mit PNEC

65-85-0: Benzoessäure

Boden: 0,151 mg/kg

Wasser: 0,34 mg/l

108-10-1: Methylisobutylketon

Boden: 1,3 mg/kg

Wasser: 0,6 mg/l

123-86-4: n-Butylacetat

Boden: 0,0903 mg/kg

Wasser: 0,18 mg/l

763-69-9: Ethylethoxypropionat

Boden: 0,048 mg/l

Wasser: 0,0609 mg/l

41556-26-7: Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidinyl)-sebacat

Wasser: 0,0022 mg/l

82919-37-7: Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Wasser: 0,0022 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

## Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**

Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 11 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

11

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder technische Raumlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Arbeitsplatzkonzentration unter den arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten zu halten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### Atemschutz

Werden arbeitsplatzbezogene Grenzwerte überschritten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Trockenschleifen, autogenes Schneiden und/oder Schweißen des ausgehärteten Lackfilms kann zu Staub- und/oder gefährlicher Rauchbildung führen. Wenn möglich sollte nass geschliffen werden. Wenn eine Exposition trotz Einrichtung einer lokalen Absaugung nicht vermieden werden kann, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bei Kontakt mit Aerosolen Atemschutz Halbmaske ALP2 verwenden.

Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN ISO 374-1 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh:  
z.B. Nitril-Handschuhe

Materialstärke: = 0,7 mm

Bezüglich der Angaben zur Durchdringungszeit wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller.

Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern, Rohstoffherstellern oder Literaturangaben zu den im Produkt enthaltenen Inhaltsstoffen.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen.

Zusätzliche Hinweise: siehe "Benutzung von Schutzhandschuhen" (DGUV Regel 112-195)

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**  
Druckdatum : 06.11.2018  
Überarbeitet am : 09.10.2018Seite 12 von 20  
Versionsnummer 17  
DE DE 0000000004  
12Augenschutz

Bei Gefahr von Augenkontakt erforderlich.

Dichtschiessende Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung aus Naturfaser und/oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7 und 12

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : arttypisch

pH-Wert : n.a.

Zustandsänderung  
Siedetemperatur/ Siedebereich: 116 °C  
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich : k.D.v.

Flammpunkt : +023 °C ISO 3679

Zündtemperatur : > 200 °C  
Lösemittel

Explosionsgrenzen, untere : > 35 g/m<sup>3</sup>  
obere : k.D.v.

Dampfdruck : 20,0 hPa bei 20°C

Dichte : 0,993 g/cm<sup>3</sup> bei 20°C

Löslichkeit : nicht wassermischbar

Viskosität : 411,6 mm<sup>2</sup>/s

**9.2. Sonstige Angaben**

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 13 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

13

Auslaufzeit : &gt;060/6 s bei 20°C ISO 2431

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet. Weitere Informationen siehe Abschnitt 2 und 3.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholtes oder anhaltendes Einatmen von Lösemittelkonzentrationen oberhalb des

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 14 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

14

arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zur Entwicklung langanhaltender Störungen des zentralen Nervensystems, wie chronischer toxischer Enzephalopathie, einschließlich Verhaltensveränderungen und Gedächtnisstörungen, führen. Lösemittel können durch Hautresorption einige der oben genannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und kann zu nichtallergischer Kontaktdermatitis und/oder Hautresorption führen.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

Zu diesem Produkt liegen keine Testergebnisse vor.

Produkt nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 15 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

15

Abschnitt 2 und 3.

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Zum biologischen Abbau und zum Eliminationsverhalten sind keine Daten vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

k.D.v.

**12.4. Mobilität im Boden**

k.D.v.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

---

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

**Europäisches Abfallverzeichnis**Entscheidung 2014/955/EU der Kommission vom 18.Dezember 2014**08 01 11\***

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) und Entfernung von Farben und Lacken;

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Mit einem Sternchen (\*) versehene Abfälle sind als gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle zu betrachten. Die Umsetzung

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 16 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

16

dieser Richtlinie in deutsches Recht ist durch die AVV-Abfallverzeichnis-Verordnung vom 19. November 2008 gegeben.

**Ungereinigte Verpackung**Empfehlung

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind im Sinne der AVV-Abfallverzeichnis-Verordnung zu entsorgen.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**Landtransport (ADR/RID):

1263

Seetransport (IMDG):

1263

Lufttransport (IATA/ICAO):

1263

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**Landtransport (ADR/RID):

FARBE

Seetransport (IMDG):

PAINT

Lufttransport (IATA/ICAO):

PAINT

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.3. Transportgefahrenklassen**Landtransport (ADR/RID):

3

Seetransport (IMDG):

3

Lufttransport (IATA/ICAO):



**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 17 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

17

3

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.4. Verpackungsgruppe**Landtransport (ADR/RID):

III

Seetransport (IMDG):

III

Lufttransport (IATA/ICAO):

III

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.5. Umweltgefahren**Landtransport (ADR/RID):

keine

Seetransport (IMDG):

keine

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Landtransport (ADR/RID):

Tunnelcode: D/E

Gefahrennummer 30

KEIN GUT DER KLASSE 3 in Verpackungen &lt; 450 l

Seetransport (IMDG):

EMS-Nr.: F-E, S-E

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht bewertet

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/**

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**  
Druckdatum : 06.11.2018  
Überarbeitet am : 09.10.2018Seite 18 von 20  
Versionsnummer 17  
DE DE 0000000004  
18**spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Angaben zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG** (bezogen auf die Lieferform des Produktes)Flüchtige organische Lösemittel: 40 %  
VOC : 40 %  
VOC-Wert : 412 g/l  
Flüchtige CMR-Stoffe : entfällt**Angaben zur DecoPaint Richtlinie 2004/42/EG**Unterkategorie gemäß Anhang IIB : d  
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt  
gemäß Anhang IIB : 420 g/l  
VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes,  
ISO 11890-2 : 419 g/l**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 1 (AwSV (Deutschland) vom 01.08.2017)TA-Luft 2002

5.2.5: Organische Gase, allgemeine Regelung 26 %

Störfallverordnung (Deutschland)P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht  
erfasst unter P5a und P5bBerufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

"Betreiben von Arbeitsmitteln" (DGUV Regel 100-500)  
Merkblatt "Lösemittel (M 017)"  
DIN EN 1127-1 "Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz"  
"Benutzung von Schutzkleidung" (DGUV Regel 112/189)  
"Benutzung von Atemschutzgeräten" (DGUV Regel 112-190)  
"Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" (DGUV Regel 112-192)  
"Benutzung von Schutzhandschuhen" (DGUV Regel 112-195)  
Merkblatt "Hand- und Hautschutz (A 023)"Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz

Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**  
Druckdatum : 06.11.2018  
Überarbeitet am : 09.10.2018Seite 19 von 20  
Versionsnummer 17  
DE DE 0000000004  
19

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, in der durch Verordnung (EU) 2015/830 geänderten Fassung.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung entsprechend der Gefahrstoffverordnung.

Gefahrenhinweise der unter Abschnitt 2 und 3 aufgeführten Inhaltsstoffe

**Acute Tox.**

Akute Toxizität

**Aquatic Acute**

Gewässergefährdend - akut

**Aquatic Chronic**

Gewässergefährdend - chronisch

**Eye Dam./Irrit.**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Flam. Liq.**

Entzündbare Flüssigkeiten

**STOT RE**

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT SE**

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**Skin Corr./Irrit.**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Skin Sens.**

Sensibilisierung der Haut

**H225**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**H226**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**H315**

Verursacht Hautreizungen.

**H317**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H318**

Verursacht schwere Augenschäden.

**H319**

Verursacht schwere Augenreizung.

**H332**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**H335**

Kann die Atemwege reizen.

**H336**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**H372**

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **GLOSSCLEAR C 2560 5L**Produktnr. : **AV09-0256 RM05**

Druckdatum : 06.11.2018

Überarbeitet am : 09.10.2018

Seite 20 von 20

Versionsnummer 17

DE DE 0000000004

20

**H400**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

**H410**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**H411**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei Mehrkomponentensystemen Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten.

Erläuterung der Abkürzungen:

**k.D.v.** keine Daten vorhanden**n.a.** nicht anwendbar**AGW** Arbeitsplatzgrenzwert gemäß TRGS 900, Stand 1/2006**MAK** Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)**MAKCL** Maximale Arbeitsplatzkonzentration Spitzenbegrenzung**AGWAK** Akzeptanzkonzentration (Risiko 4:10000) TRGS 910 DE**AGWTO** Toleranzkonzentration (Risiko 4:1000) TRGS 910 DE**TRK\*** Technische Richtkonzentration  
(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)**KW-Gemische Gruppe I bis V\***

MAK (aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.